

Grundschule startet mit neuem Konzept



Dieses Schuljahr wurden wieder über 90 Schüler eingeschult und sind auf vier Klassen verteilt. Zum ersten Mal bietet die Karoline-Kaspar-Schule eine integrative Schulkasse an. Das heißt, behinderte und nichtbehinderte Kinder werden zusammen unterrichtet. Das Projekt ist eine Kooperation mit der Sonderschule in Günterstal. Die sechs behinderten Schüler haben einen speziell ausgebildeten Sonderschullehrer, der sie in bestimmten Klassenstunden besonders schult. Auch haben die Schüler für diesen Unterricht ein eigenes Klassenzimmer.

„Die Länder, die bei PISA vorne lagen, haben integrative Schulen. Differenziert arbeitende Schulen sind leistungsstärker.“ sagt Manfred Rosenberger. Er ist Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft „Gemeinsam leben - Gemeinsam lernen“, die sich für eine schrittweise Auflösung der Sonderschulen einsetzt.

Sigrid Gombert